

Rechtliche Aspekte des digitalen Workflows zwischen Praxis und Labor

Die Digitalisierung in der Zahnmedizin schreitet rapide voran. Moderne Technologien wie Intraoralscanner, CAD/CAM-Systeme und 3D-Druck revolutionieren die Zusammenarbeit zwischen Zahnarztpraxen und Dentallaboren. Doch mit den neuen Möglichkeiten gehen auch rechtliche Verpflichtungen einher, die nicht unterschätzt werden sollten.

Der Fall einer renommierten Zahnarztpraxis verdeutlicht die potenziellen Risiken und zeigt, wie man sie vermeiden kann.

Fallstudie: Eine etablierte Praxis im digitalen Wandel

Dr. Mustermanns Praxis galt als Vorreiter in Sachen Digitalisierung. Die Integration eines hochmodernen digitalen Workflows versprach Effizienzsteigerungen und präzisere Ergebnisse. Doch die anfängliche Euphorie wich bald der Ernüchterung, als rechtliche Komplikationen auftraten.

Datenschutzrechtliche Konformität

Die Praxis sah sich mit einem Bußgeldverfahren konfrontiert, da die erforderlichen Einwilligungserklärungen der Patienten für die Datenübermittlung an das Labor nicht DSGVO-konform eingeholt worden waren.

Empfehlung: Implementieren Sie ein standardisiertes Verfahren zur Einholung detaillierter, schriftlicher Einwilligungen. Diese sollten den Zweck, Umfang und die Empfänger der Datenübermittlung präzise darlegen.

Vertragsrechtliche Absicherung

Ein Haftungsfall offenbarte das Fehlen eines adäquaten Vertrags zur Auftragsverarbeitung mit dem kooperierenden Labor, was zu einer unklaren Verantwortungsverteilung führte.



© Eduardo Ramos – unsplash.com

Lösung: Etablieren Sie mit allen externen Partnern, die Patientendaten verarbeiten, DSGVO-konforme Verträge zur Auftragsverarbeitung. Konsultieren Sie hierfür gegebenenfalls einen Fachanwalt für Medizinrecht.

IT-Sicherheit und Datenschutz

Ein Sicherheitsvorfall im Netzwerk des Labors resultierte in einem Datenleck. Die unzureichende Überprüfung der Sicherheitsmaßnahmen des Partners erwies sich als fahrlässig.

Maßnahme: Führen Sie regelmäßige Audits der IT-Sicherheit und Datenschutzmaßnahmen Ihrer Partner durch. Fordern Sie Nachweise über implementierte Schutzmaßnahmen und relevante Zertifizierungen an.

Dokumentation und Nachweisführung

Bei einer behördlichen Überprüfung konnte die Praxis die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen nicht hinreichend belegen, was zu weiteren rechtlichen Konsequenzen führte.

Empfehlung: Etablieren Sie ein umfassendes Datenschutzmanagementsystem. Dokumentieren Sie sorgfältig alle getroffenen Maßnahmen, durchgeführten Schulungen und regelmäßigen Überprüfungen.

Angélique Rinke • Rechtsanwältin
Lyck+Pätzold. healthcare.recht
www.medizinanwaelte.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.





RECHT TIPP*

Technische Aktualität und Sicherheit

Veraltete Software in der digitalen Infrastruktur führte zu Sicherheitslücken, die hätten vermieden werden können.

Lösung: Implementieren Sie ein proaktives IT-Sicherheitsmanagement mit regelmäßigen Updates und Sicherheitschecks. Schulen Sie Ihr Personal kontinuierlich in Bezug auf IT-Sicherheit und Datenschutz.

Empfehlungen für die rechtssichere Implementierung:

- ☐ Entwickeln Sie eine umfassende Datenschutzstrategie unter Berücksichtigung aller digitalen Prozesse.
- ☐ Investieren Sie in regelmäßige Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen für Ihr gesamtes Team.
- ☐ Pflegen Sie eine enge Zusammenarbeit mit Datenschutzexperten und spezialisierten Rechtsanwälten.
- ☐ Bleiben Sie informiert über rechtliche Entwicklungen und technologische Innovationen im Bereich Datenschutz sowie IT-Sicherheit.

Fazit

Der digitale Workflow in der Zahnarztpraxis bietet enorme Chancen, erfordert jedoch eine sorgfältige rechtliche und technische Absicherung. Die Erfahrungen der Praxis von Dr. Mustermann unterstreichen die Notwendigkeit eines ganzheitlichen Ansatzes bei der Digitalisierung.



Infos zum
Unternehmen



Infos zur
Autorin

ANZEIGE

MACH'S EINFACH!



MACH'S EINFACH – weil Wirtschaftlichkeit in deiner Praxis zählt und du einfach nur smarte Tools benötigst.

Planen - Drucken - Behandeln: Ein einfacher und intuitiver Workflow für ein Plus an Zeit für deine Patienten und dich selbst. Wirtschaftlich und effizient.

- Schnelle und sichere Implantatplanung in SICAT Implant
- KI-basiertes und druckfertiges STL-Bohrschablonendesign
- Wertschöpfungssteigerung dank Eigenherstellung der Schablone

SICAT

